

## Vorwort

Wie ein Hund mein Leben veränderte . . . . . 8

## Das Fundament einer harmonischen Beziehung

Teamarbeit beginnt zu Hause . . . . . 13

Der Name: ein wirksames Signal . . . . . 14

Die Macht der Blicke . . . . . 18

Oft unterschätzt: der Ruheplatz . . . . . 19

Klingelalarm! . . . . . 28

Womöglich mal lebensrettend: Dinge ausgeben . . . . . 31

Impulskontrolle . . . . . 36

## Gemeinsam die Welt entdecken

Bevor es weitergeht – kurzer Grundlagenexkurs . . . . . 46

Ungekannte Welten . . . . . 48

Angeleint . . . . . 51

Die Leinenführigkeit . . . . . 56

## Freilauf – aber zu zweit

Unterstützung auch ohne Leine . . . . . 69

## »Superkleber« Kommunikation

Gemeinsam statt einsam . . . . . 82

Wie Sie für Ihren Hund sexier werden als ein Eichhörnchen . . . . . 87

## Akzeptanz und Geduld

Hundegerecht trainieren . . . . . 98

Veränderung ist immer möglich . . . . . 101

Lernen ist mehr als reines Training . . . . . 105

## Hürden überwinden

Angst ist ansteckend . . . . . 111

Loslassen ohne Kontrollverlust . . . . . 116

## Sicherheit schenken

Was das Selbstbewusstsein torpediert . . . . . 127

Der Umgang mit der Angst . . . . . 130

Besondere Herausforderungen . . . . . 142

## Nein heißt nein, auch bei Hunden

Wenn die Stimmung kippt: aggressives Verhalten . . . . .	148
Treffen sich zwei Hunde . . . . .	150
Wie Aggression sich hochschauelt . . . . .	154
Alarmstufe Rot . . . . .	162

## Viele gemeinsame Jahre genießen

Sensible und juvenile Phase . . . . .	167
Fördern, ohne zu überfordern . . . . .	171
Jede Lebensphase hat ihre Herausforderungen . . . . .	176

## Konzentrieren Sie sich auf das Gute!

Lassen Sie den Elefanten in Ruhe . . . . .	179
Dem Leben entgegenlachen . . . . .	182

## **Zum Nachschlagen**

Register . . . . .	186
Bücher und Adressen, die weiterhelfen . . . . .	187
Über die Autorin . . . . .	190
Dank . . . . .	190
Impressum . . . . .	192